

PRESSEMELDUNG

Dresden, 30. April 2025

53. INTERNATIONALES DIXIELAND FESTIVAL

11. bis 18. Mai 2025 in Dresden

Sechs Wochen vor Beginn des Festivals erhielten die Organisatoren des Internationalen Dixieland Festivals, der Sächsischen Festivalvereinigung e.V., die Auflage, alle öffentlichen Auftrittsfächen mit Terrorabsperren auszustatten. Diese unerwartete Maßnahme stellte den Verein vor eine große Herausforderung, da die zusätzlichen Kosten von mindestens 120.000 Euro für die geplanten Jazzmeile-Flächen nicht zu stemmen sind. Folglich stand knapp die Hälfte des gesamten Festivalprogramms vor dem Aus.

Die Organisatoren zogen ein Aus des Festivals nicht in Betracht. Stattdessen entwickelten sie eine einmalige Notlösung für dieses Jahr. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Hälfte des Festivalprogramms umgestellt, um einen Ausfall der eintrittsfreien Veranstaltungen zu verhindern. Diese Entscheidung birgt jedoch ein hohes Risiko. Um den Besuchern die „Dresdner Jazzmeile“ zu bieten und Terrorabsperren entlang der gesamten Prager Straße zu errichten, startet das Festival 2025 mit einem Defizit von rund 60.000 Euro. Trotz der reduzierten Anzahl an Bühnen werden fast alle Bands, die für die Jazzmeile vorgesehen waren, auftreten.

Um das finanzielle Risiko zu minimieren, haben sich die Organisatoren des Festivals dazu entschieden, an allen Bühnen der Jazzmeile verstärkt um einen „Freiwilligen Eintritt“ zu werben. Dieser kann entweder vor Ort oder jederzeit auf der Webseite des Festivals geleistet werden. Darüber hinaus können Besucher das Festival auch durch den Kauf von Fanarmbändern unterstützen.

52 Jahre weltoffenes und friedliches Festival

Seit 52 Jahren ist das Dresdner Festival ein Ort des Friedens und der Lebensfreude für alle, die es besuchen. Es ist Ausdruck von Miteinander, ein Ort, an dem Menschen Wissen und Erfahrungen austauschen und sich für die Kulturen des jeweils anderen interessieren, ohne Rücksicht auf Herkunft, Hautfarbe oder andere Unterschiede. Dresden hat sich so in mehr als 50 Jahren zu einem weltweiten Hotspot der Tradition-Jazz-Szene entwickelt – ganz zur Freude des Dresdner Festival-Publikums.

Alle Vorkehrungen und Auflagen zur Vermeidung von Unfällen, die vom Veranstalter hätten ausgehen können, sind mit umfassenden Sicherheitskonzepten und Umsicht immer getroffen worden.

Organisatoren haben existenzielle Fragen

Mit Sorge wurden die Anschläge der letzten Jahre und Monate in Deutschland beobachtet. Die Notwendigkeit für zusätzliche Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Überfahrtaten wirkt zwar angsteinflößend und sehr befremdlich, ist aber mittlerweile leider notwendig geworden.

Unsere Frage, ob Terrorschutz eine staatliche Aufgabe ist, blieb bis jetzt unbeantwortet.

Ist es nicht die Aufgabe des Staates, alle Menschen zu schützen, insbesondere auch vor Terrorangriffen? Polizeibehörden, wie Polizei und Ordnungsämter, sind für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig. Dieser Schutz des Staates genießt übrigens auch unser Verein als Veranstalter, da er im Rahmen seiner Bürgerrechte handelt.

Darüber hinaus sind wichtige Haftungsfragen nicht geklärt, was zusätzliche untragbare Risiken für Veranstalter bedeutet – für jedes Vorstandsmitglied sogar weitreichende, existenzielle Fragen aufwirft.

Forderungen für Großveranstaltungen

Das Internationale Dixieland Festival in Dresden, das älteste und größte Festival seiner Art weltweit, ist nicht nur ein kulturelles Aushängeschild der Stadt, sondern auch ein bedeutender wirtschaftlicher und touristischer Impulsgeber. Es symbolisiert Lebensfreude und Offenheit. Doch diese „Kulturelle Institution“ könnte ihre Publikumsmagnete, die „Dresdner Jazzmeile“ und die „Dixieland-Parade“, an die Verursacher von Angst und Terror verlieren, wenn nicht sofort notwendige politische Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden.

Die Zuständigkeit für Maßnahmen zur Terrorabwehr, sowohl materiell als auch finanziell, muss klar definiert werden. Ebenso wichtig ist es, die Haftungsfragen für Veranstalter eindeutig zu regeln. Derzeit mangelt es an ausreichender Unterstützung in Form von Material und finanziellen Mitteln, um die notwendigen Schutzmaßnahmen bereitzustellen. Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um die Durchführung des Festivals in seiner gewohnten, historischen Größe zu gewährleisten und die über 150 Stunden eintrittsfreie Musik weiterhin anbieten zu können.

Die Stadtverwaltung könnte den logistischen und zeitlichen Aufwand für Veranstalter erheblich reduzieren und die Amtswege verkürzen, indem sie eine zentrale Anlaufstelle einrichtet.

Wir appellieren an die politischen Entscheidungsträger, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um das Internationale Dixieland Festival in Dresden zu schützen und zu erhalten. Nur so kann die Stadt Dresden auch in Zukunft uneingeschränkt vom Image und mit den bis zu über 400.000 Besuchern des Festivals rechnen. Langfristige Planungssicherheit ist für das Fortbestehen des Festivals existenziell.

Das Internationale Dixieland Festival 2025

Das Festival setzt seine bewährte Strategie der vergangenen Jahre fort, junge Bands und attraktive Veranstaltungsangebote zu integrieren, um neue Zielgruppen anzusprechen. Das vielfältige Programm umfasst Veranstaltungen für Kinder, Familien, Jazzkenner, Tänzer und Partyliebhaber. Auch Menschen mit Behinderung kommen auf ihre Kosten, und die weltweit einzigartige „Riverboat-Shuffle“ findet wieder statt.

Vom 11. bis 18. Mai 2025 findet das 53. Internationale Dixieland Festival statt und bietet insgesamt 277 Stunden Jazz, davon 148 Stunden bei freiem Eintritt. 42 Bands und Solisten aus acht Ländern werden in 48 Veranstaltungen auftreten.

Ein musikalischer Höhepunkt ist die „1923 Prohibition Party“ Europa-Tour 2025 von Swing’it (Norwegen). Diese Weltklasse-Show kombiniert Tanz, Jazz, Humor, Showgirls und Vintage-DJ-Sets. Sie findet am Samstag, den 17. Mai 2025, um 19:30 Uhr im Tante JU statt. Ein Dresscode im Stil der 1920er/1930er Jahre wird empfohlen.

Die neue Veranstaltungsstätte Löwensaal Dresden präsentiert zwei außergewöhnliche Konzerte. Am Freitag, den 16. Mai, um 19:30 Uhr, feiert die Blue Wonder Jazzband ihren 50. Geburtstag, während die Elb Meadow Ramblers ihren 70. Geburtstag feiern. Am Samstag, den 17. Mai, um 19:30 Uhr, findet das Konzert „Dixieland International“ statt.

Das Festival präsentiert außerdem seine „1. Open Stage“, die sich an nationale und internationale Bands und Solisten richtet. Moderiert wird die Veranstaltung von Sachsenradio-Moderator Silvio Zschage. Die Open Stage findet vom Freitag bis Sonntag auf der MDR-Bühne am Hotel Königstein statt.

Hinweise für Besucher, Anlegestellen der Schiffe 2025

Für viele Veranstaltungen sind noch Tickets verfügbar, beispielsweise für die „1923 Prohibition Party“ und „Open-Air-Gala“. Auch für die „Riverboat-Shuffle“ und „Riverboat-Sonderfahrt“ sind durch den späten Kartenvorverkaufsstart des MS „August der Starke“ noch Tickets erhältlich.

Die Abfahrt und Ankunft zur „Riverboat-Shuffle“ und „Riverboat-Sonderfahrt“ 2025 wird aufgrund der Bauarbeiten an der Carolabrücke zwischen Carola- und Albertbrücke erfolgen. Die genauen Anlegeplätze veröffentlichen wir am Montag, 5. Mai 2025, auf unserer Webseite www.dixielandfestival-dresden.com.

Das Festival in Zahlen

| | |
|-------------------------|---|
| Bands und Solisten: | insgesamt: 42 |
| | international: 13 (7 Länder) |
| | national: 15 |
| | Dresden: 14 |
| Musik: | 277 Stunden |
| | 148 Stunden davon eintrittsfrei |
| | 103 Stunden allein „Dresdner Jazzmeile“ |
| Veranstaltungen: | 48 |
| Bühnen/Auftrittsplätze: | 47 |

Hinweise für Medienvertreter

In unserem Online-Pressbereich unter presse.dixielandfestival-dresden.com finden Sie frei verwendbare Pressefotos, das Formular zur Presseakkreditierung für das 53. INTERNATIONALE DIXIELAND FESTIVAL sowie weitere Unterlagen. Für den Erhalt von Pressemeldungen nutzen Sie bitte das Formular zur „Anmeldung Dixie-PM“.

Pressekontakte:

Hendrik Meyer
Presse, Marketing
Mobil: +49 172 350 1650
h.meyer@dixielandfestival-dresden.com

Uta Schirmer
Presse, Social Media
Mobil: +49 176 1043 4366
u.schirmer@dixielandfestival-dresden.com

HAUPTSPONSOR



DRESDNER JAZZMEILE



MEDIENPARTNER



VERANSTALTER



PARTNER UND FÖRDERER

